Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

39 (16.2.1864)

Visual Library

I. Beilage zu Nr. 39 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 16. Februar 1864.

Deutschland.

Karlsruhe, 13. Febr. Das heute erschienene Regierungsblatt Nr. 3 enthält (außer Personalnachrichten):

I. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. 1) Bekanntmachung des großh. Ministeriums des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die mit der herzogl. sachsen-koburg-gothaischen Regierung getroffene Vereinbarung über gegenseitig zu gewährenden gesetzlichen Schutz von Waarenbezeichnungen betreffend. 2) Bekanntmachung des großh. Ministeriums des Innern: die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Unterrheinkreis betreffend. 3) Bekanntmachungen des großh. Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend, (und zwar an William Betts zu Wharf Road (England) für die von ihm erfundenen Verbesserungen an den Maschinen zur Anlegung und Befestigung von Metallkapseln auf Flaschen und ähnlichen Gefäßen und an August Nikolaus Otto in Köln für die von ihm erfundene atmosphärische Gaskraft-Maschine.) 4) Bekanntmachungen des großh. Finanzministeriums: a) die Bestimmung des Zinsfußes für die Darlehen der Zehntschulden-Tilgungskasse im Jahr 1864 betreffend; b) Die erste diesjährige Serienziehung zur 28. Gewinnziehung vom Lotterieanlehen zu 5 Millionen Gulden vom Jahr 1840 betreffend.

II. Todesfälle. Gestorben sind: Am 4. v. M. der katholische Pfarrer Bernhard Warth von Leibertingen; am 11. v. M. der Obergerichtsadvokat Ullmicher in Mannheim; am 18. v. M. der großh. Bezirksförster Mezger in Stein; am 22. v. M. der Obergerichtsadvokat Fr. A. Hack in Mannheim; am 24. v. M. der Oberst M. Zeroni, Kommandant des Feld-Artillerieregiments in Karlsruhe.

Frankfurt, 13. Febr. Die durch den Telegraphen weiter verbreitete telegraphische Nachricht des „Dresden. Journ." lautet wörtlich:

Altona, Donnerstag 11. Febr., Nachts. (Direkte Meldung.) Gutem Vernehmen nach hat Feldmarschall Wrangel heute die Besetzung von Altona, Kiel und Neumünster angemeldet. Die Bundeskommissäre sollen auf Grund ihrer Instruktion *) Widerspruch dagegen erhoben, trotzdem aber der preußische General Raven in Hamburg die Besetzung Altona's wiederholt angekündigt haben. Wie es heißt, wäre hierauf von Seiten der Bundestruppen Widerstand in Aussicht gestellt worden. — Altona, Freitag 12. Febr., Mittags 12 Uhr. (Direkte Meldung.) Trotz Protestes der Bundeskommissäre und des kommandirenden Generals ist um 10 Uhr heute ein preußisches Bataillon hier eingerückt.

Die „Wes.-Z." bringt folgendes Telegramm aus Altona, 12. Febr., 2 Uhr Nachm.:

Die Preußen sind trotz der Erklärung der Bundeskommissäre und des Bundesgenerals heute Morgen hier eingerückt. Auf Ordre von General Hake sind von Itzehoe per Extrazug hannoversche Gardejäger hier eingetroffen und stehen am Bahnhof. Die hiesigen Bundestruppen haben Ordre, in ihren Quartieren zu bleiben, um auf Appell sofort antreten zu können; die Preußen stehen am Rathhausmarkt. Quartiere sind ihnen nicht gegeben, doch will die Einquartierungskommission zur Vermeidung skandalöser Auftritte für Quartiere sorgen. Die Bundeskommissäre und der Magistrat haben gegen das Verfahren der Preußen Protest erhoben.

Dresden, 10. Febr. Das „Dresden. Journ.", Organ der sächsischen Regierung, schreibt: Die „N. Preuß. Ztg." sagt:

Dem „Dresd. Journ." wird telegraphirt: „Die Meldung der „Hamburger Nachrichten", daß auf Anordnung des Feldmarschalls v. Wrangel von preußischen Beamten in Rendsburg eine Besitznahme der Telegraphenstation versucht, jedoch an dem Einschreiten des sächsischen Generals v. Hake gescheitert sei, bestätigt sich. In Folge Dessen ist heute preußischer Seits ein Abkommen mit den Bundeskommissären beantragt und abgeschlossen worden." Dieses „Einschreiten" des sächsischen Generals, sowie eine famose Forderung, daß General v. Wrangel das Kronwerk und die holsteinischen Dörfer jenseits der Eider ihm — der sie doch nicht genommen hatte! — abliefern sollte, zeigen deutlich genug, daß man den Großmächten Schwierigkeiten bereiten will. Unter Verhältnissen, wie die jetzigen sind, ist es aber fast unmöglich, ein zwischenliegendes Land in widerwärtiger Hand zu lassen, und wir möchten dringend rathen, dies allerseits wohl zu bedenken.

Es ist zu erwarten und zu hoffen, daß diese Androhung der „N. Preuß. Ztg." „allerseits wohl bedacht werden wird." Inmittelst wollen wir zur bessern Würdigung derselben nicht unterlassen, zu bemerken, daß die „famose Forderung" des Generals v. Hake auf Grund einer Weisung erfolgte, die ihm von Frankfurt zugegangen und unterzeichnet war von dem k. k. Präsidialgesandten Frhrn. v. Kübeck. Jede weitere Erörterung wäre hiernach überflüssig.

Was dagegen die gelegentlich der Rendsburger Telegraphenstation „bereiteten Schwierigkeiten" betrifft, so beweist der Umstand, daß die Bundeskommissäre dem ausgesprochenen Wunsche des Feldmarschalls Frhrn. v. Wrangel durch ein Abkommen zu genügen sich bereit finden ließen, wie gewissenhaft ihrerseits denjenigen Instruktionen nachgegangen wird, die ihnen die Bundesversammlung in Folge der beruhigenden Erklärung von Oesterreich und Preußen vom 19. Jan. ertheilt hat; wogegen die versuchte eigenmächtige Verfügung über die Rendsburger Telegraphenstation gleichzeitig beweist, wie man der in jener beruhigenden Erklärung enthaltenen Zusicherung: „daß die exekutionsmäßige Besetzung und Verwaltung Holsteins von Bundes wegen nicht beirrt und durch die nicht zu vermeidende Betretung Holsteins durch die nach Schleswig bestimmten Truppen nicht beeinträchtigt werden solle," preußischer Seits nicht immer eingedenk bleibt.

* Wir haben seiner Zeit nach der Wiener „Presse" den Wortlaut dieser Instruktion gebracht. Es war aber darin eine wichtige Stelle ausgelassen, welche, wie wir vernehmen, auf Anregung der königlich sächsischen Regierung aufgenommen wurde, und die sich in dem offiziellen Protokolle wie nachstehend findet: „Ebenso ist es selbstverständlich, daß eine bleibende Besetzung holsteinischer Gebiete den Bundestruppen allein vorbehalten bleibt."

Oldenburg, 10. Febr. Der Regierungskommissär Bucholtz beantwortete in der gestrigen Sitzung des Landtags eine auf die Stellung der Regierung zu der vom Landtag gewünschten Betheiligung an der schleswig-holsteinischen Anleihe bezügliche Interpellation dahin, daß bei der Regierung zur Zeit keine Veranlassung vorliege, sich an der Anleihe zu betheiligen.

Berlin, 12. Febr. Aus dem Hauptquartier der alliirten Armee wird gemeldet:

Die Avantgarde der Armee hat am 9. d. eine Kavalleriepatrouille gegen Gravenstein vorgesendet, welche eine feindliche Feldwache aufgehoben hat. Der Führer dieser letztern sagte aus, daß die Dänen Düppel geräumt und sich auf Alsen zurückgezogen hätten. Es wurden, um die Richtigkeit dieser Nachricht aufzuklären, zwei Schwadronen Ziethen-Husaren unter Major v. Weise von Flensburg aus mit der Avantgarde-Infanterie nach Düppel vorgeschickt; dies Detachement stieß bei Rübel auf feindliche Vorposten, und eine mit Infanterie besetzte Verbarrikadirung der Chaussee. Hiernach und nach Aussagen von Fuhrleuten ist anzunehmen, daß die Düppler Schanzen und Sonderburg von den Dänen noch stark besetzt sind. Für den 10. d. war die Absicht des Oberkommandanten der Armee, das königl. preußische kombinirte Armeekorps durch Flensburg gegen Düppel vorgehen und sich dort in Position, behufs des weitern Angriffs auf die Verschanzungen, stellen zu lassen. Die k. preußische kombinirte Garde-Infanteriedivision sollte dagegen am 10. d. den Marsch auf Apenrade antreten; im Verein mit ihr das k. k. österreichische 6. Armeekorps. Der Feldmarschall v. Wrangel hat auf 24 dänische Schiffe im Hafen von Flensburg das Embargo legen lassen, und die gleiche Maßregel dem Kommandanten der von der alliirten Armee besetzten Hafenstädte befohlen. Eine oberflächliche Schätzung der in Flensburg mit Beschlag belegten königl. dänischen Gelder, Effekten und Vorräthe läßt diese zu einem Werth von 70,000 Thlrn. annehmen.

Wien, 11. Febr. Die „Wien. Ztg." theilt folgenden amtlichen Bericht über das Gefecht bei Oeversee mit:

Als F.M.L. Baron Gablenz am 5. Nachts oder eigentlich am 6. früh die Meldung von der Räumung Schleswigs erhielt, welches der sehr aufmerksame Oberst Feldegg mit seinem Regiment übrigens ohne weitern Befehl schon um 4 Uhr Morgens besetzte, ordnete er sogleich, ohne weitere Befehle abzuwarten, die Vorrückung der Brigaden Rostiz und Thomas auf die Flensburger Chaussee an, einige Schwadronen Fürst Liechtenstein-Husaren an die Tête setzend.

Mehr konnte nicht herbeigezogen werden, nachdem eine halbe Brigade weiter nach Osten gegen Güby, die Brigade Dobrzensky (d. h. zumeist nur deren Dragonerregiment Fürst Windischgrätz) und Dormus nächst Missunde standen, um durch eine Diversion die Bewegung des Prinzen Karl über Kappeln auf Schleswig zu unterstützen, endlich das Infanterieregiment Graf Coronini die Stadt Schleswig besetzt halten mußte.

Wiewohl der Feind Schleswig bereits um 9 und 10 Uhr Abends zu passiren begonnen, so ereilten ihn die k. k. Husaren schon im Lauf des Vormittags, und drängten ihn unaufhörlich; die Dänen hielten, wenn auch nur in kleineren Abtheilungen, Stand; nichtsdestoweniger fielen zwei 8-Pfünder-Granatkanonen u. m. a. in unsere Hände.

Das Wetter war sehr schlecht, die Straße fast spiegelglatt mit Eis bedeckt, vom Abkochen keine Rede gewesen, und die Truppen durch vier Nächte im Bivouak.

Feldmarschall Wrangel hatte sich augenblicklich nach Erhalt der von F.M.L. Baron Gablenz überschickten Meldung in Damendorf zu Pferd gesetzt und in Schleswig ungefähr um Mittag den k. k. Korpskommandanten getroffen, der nun an die Spitze eilte, um die Verfolgung selbst in die Hand zu nehmen.

Es war circa $2^1/_2$ Uhr, als der Feldmarschall im Chausseehause von Standerop beschloß, sein Hauptquartier nach Sievenstedt zu verlegen, und die Dispositionen an die einzelnen Korps ertheilte, mit dem Befehle, sich für den kommenden Morgen gegen Flensburg in Bewegung zu setzen, welches von drei Seiten angegriffen werden sollte.

F.M.L. Baron Gablenz, der mit den Husaren und einer halben 4-Pfünder-Batterie (der Brigade Rostiz) vorausgeeilt war, stieß gegen $3^1/_4$ Uhr Nachmittags auf die feindliche Arrièregarde bei Oeversee.

Der Befehl des Feldmarschalls lautete nur dahin, daß die Spitze der Avantgarde Oeversee besetzen, der Rest dahinter kantonniren, das Husarenregiment gegen Flensburg patrouilliren solle.

Nachdem F.M.L. Baron Gablenz sich versichert hatte, daß er es mit einer starken feindlichen Arrièregarde zu thun habe (wie man dann von allen Seiten erfuhr, standen das 1., 11., 19. und 20. dänische Regiment gegenüber), aus Kerntruppen bestehend, und auf bewaldeten Riegeln à cheval der Flensburger Chausse postirt, beschloß er sofort zum Angriff überzugehen, wiewohl der erhaltene Befehl nicht dahin lautete.

Von einer halben 4-Pfünder-Batterie beschossen und von vier Schwadronen Husaren trotz des sehr ungünstigen, mit Knicks, Höhen und Sümpfen durchschnittenen Terrains attaquirt, bei welcher Gelegenheit dem dem Feldmarschall beigegebenen und schon früher wiederholt sich bei den Attaquen betheiligenden k. k. Rittmeister Prinzen Ahremberg das Pferd unter dem Leibe erschossen wurde, zog sich der Feind aus der Vor- in die Hauptstellung zurück, die rechts der Chaussee aus einer dichtbewaldeten Hügelkette — vor deren Front ein Moor — links der Straße ebenfalls aus einem bewaldeten Riegel bestand, während der Angreifer nebstbei eine lange Plaine zu durchziehen hatte.

Mittlerweile war die Brigade Rostiz herangekommen, seit dem grauen Morgen auf dem Marsche, vier Nächte im Bivouak.

Der Korpskommandant befahl die Formation zum Angriffe. Elektrisirt, alle Strapazen vergessend, folgt die Truppe — das 9. Jägerbataillon rückt auf der Straße, links davon das Regiment König der Belgier, vom Regimente Großherzog von Hessen 1 Bataillon auf der Straße als Reserve, das andere im Staffel rechts der Chaussee, vor; die Batterie fährt links von Belgien auf.

Der Kampf um den Wald, wo der rechte Flügel des Feindes stand und die Angreifer mit einem mörderischen Feuer empfing, war sehr hartnäckig. Der Beweis dafür die Verluste des 9. Jägerbataillons und des Regiments König der Belgier.

Nicht Ein Mann der ganzen Brigade wich oder ging zurück, Verwundete und Sterbende hatten nur Einen Ruf: „Es lebe der Kaiser, es lebe Oesterreich!"

Auch die Brigadebatterie wirkte Wunder der Tapferkeit; es müssen an 300 Gefangene in unseren Händen sein; der Feind wurde komplet von seiner Rückzugslinie ab- und nach Klein-Solt gedrängt.

Auf diesen Angriff hin scheint der Feind auf jede Vertheidigung von Flensburg verzichtet zu haben, weitere Dispositionen schienen da nicht mehr nöthig. Die fünf preußischen Schwadronen von Prinz Friedrich Karl's Korps, der am 6. früh bei Cappeln übergegangen war, trafen am 7. früh, ebenfalls nach forcirtem Marsche, in Flensburg ein, fanden die Stadt aber leer.

Dänemark.

Kopenhagen, 8. Febr. In Folge der Straßenexzesse vom Samstag Abend haben Mitglieder des versammelten dänischen Reichstages folgende Proklamation erlassen:

Mitbürger in Kopenhagen! Bedauernswerthe Unordnungen sind im Laufe des gestrigen Abends in Euren Straßen verübt worden. Wir bitten Euch dringend, bis zuletzt die gesetzliche Ordnung aufrecht zu erhalten und Alle zur Ruhe zu ermahnen. Wir bitten Euch darum im Namen unseres heiligen Vaterlandes. Die Gefahr desselben ist groß, aber dieselbe wird sich vergrößern, wenn Ihr nicht diese Aufforderung befolgt. Verlasset Euch darauf, daß der jetzt versammelte dänische Reichstag im vollen Bewußtsein des Ernstes des Augenblickes steht, und bereit ist, alle gesetzlichen Mittel in Anwendung zu bringen, um unsere Freiheit und Selbständigkeit zu schützen. So beschlossen in einer Versammlung von Landthingsmännern.

Die Zahl der von dänischen Kriegsschiffen aufgebrachten und in dänischen Häfen mit Beschlag belegten deutschen Schiffe ist bis jetzt sehr gering. Mit Spannung sieht man dem Auslaufen der Flotte entgegen und namentlich, ob es zum Kampf mit preußischen Kriegsschiffen kommen wird. Die Kopenhagener Seebefestigungen sind mit schwerem Geschütz armirt, und von der Batterie „Trekroner" übt man sich im Schießen mit Kugeln.

Kopenhagen, 9. Febr. Die „Berl. Ztg." bringt folgende, den Rückzug der dänischen Armee in ein helleres Licht stellende Mittheilungen:

Den 6. Februar, Nachmittags 5 Uhr. Zufolge Mittheilung an das Kriegsministerium steht die Armee zu Flensburg, sowie westlich und nördlich von dieser Stadt. Der Feind ist rasch nachgefolgt, ohne daß jedoch irgend ein bedeutender Zusammenstoß stattgefunden hat. Das Hauptquartier der Armee ist in Flensburg. — Den 7. Februar, Nachmittags 2 Uhr. Zufolge Mittheilung des Kommandanten auf Alsen befindet sich das Hauptquartier heute Abend in Gravenstein. Drei Divisionen sollen nach Alsen beordert worden sein. Viel Train ist in Sonderburg angekommen und Vieles auf dem Wege dorthin. — Zufolge Bericht des Oberkommando's, datirt den 7. Febr., 8 Uhr 12 Minuten Abends, ist der nach Alsen dirigirte Theil der aktiven Armee nach einem wohl ausgeführten, aber beschwerlichen Rückzug bei der Düppeler Stellung und auf Alsen angelangt. Der übrige Theil der Armee ist nach deßfallsiger Ordre nordwärts abmarschirt. Gestern fand ein längeres Vorpostengefecht statt, wobei namentlich das erste Infanterieregiment stark engagirt war. — Sonderburg, den 7. Febr., Nachmittags 3 Uhr. Sobald der Feind unsern Rückzug entdeckte, schlug er bei Kappeln über die Schlei eine Brücke und verfolgte uns mit einer bedeutenden Kavalleriestärke und 16 Batterien. Doch weiß man nur von einem Zusammenstoß, nämlich gestern Nachmittag bei Oeversee, wodurch das 1. und 11. Regiment stark gelitten haben sollen. General Steinmann hat einen leichten Schuß in die Lende erhalten. — Sonderburg, 7. Febr., Nachmittags $4^1/_4$ Uhr. Eine Stunde hindurch hat man aus der Richtung von Gravenstein Kanonendonner gehört.

Baden.

Konstanz, 13. Febr. Es war am 11. März 1861, als das Schweizer Schiff „Zürich" das Unglück hatte, bei nächtlichem Dunkel und im heftigen Schneegestöber das bayrische Schiff „Ludwig" ganz in der Nähe des Hafens von Rorschach in Grund zu bohren. Das gleiche Schiff „Zürich", vielleicht das stärkste auf dem Bodensee, hatte gestern am 12. Febr. das gleiche Unglück, das bayrische Schiff „Jura", just das Ersatzschiff für den „Ludwig", in dichtem Nebel nach einer Fahrt von kaum mehr als 10 Minuten von hier ab zwischen Bottighofen und Münsterlingen, also gerade gegenüber von Meersburg an Schweizer Seite, ebenfalls in Grund zu bohren. Der Anprall war so furchtbar, daß das Vordertheil des „Jura" buchstäblich gespalten wurde und das Bugspriet der „Zürich" in ersterem so steckte, daß Passagiere und Mannschaft des „Jura" sich hinüberflüchten konnten. Das Schiff sank nach wenigen Minuten, und zwar kopfüber senkrecht, nachdem das Vordertheil sich mit Wasser gefüllt hatte. Ein Matrose wurde zerdrückt, einem Schiffsjungen der Arm abgerissen; sonst konnten alle Personen und ein Theil der obern Ladung gerettet werden. Ob oder wie weit Fahrlässigkeit die Katastrophe herbeigeführt hat, wird die Untersuchung herausstellen. Ohne irgend Jemanden vorderhand eine Schuld beimessen zu wollen, staunt man allgemein darüber, daß das Unglück bei zwei Schiffen sich ereignete, die auf ihrer regelmäßigen alltäglichen Kursfahrt im vollen Tag (Morgens vor 11 Uhr geschah es) begriffen waren und von ihrer Begegnung an muthmaßlicher Stelle wissen mußten.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Bezirksamt Oberkirch. **Stadt Oberkirch.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.c.252. Oberkirch. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichniß genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern bei einzelnen Einträgen nicht etwas Anderes bemerkt ist.

Oberkirch, den 31. Dezember 1863.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Fischer.

Der Vereinigungs-Kommissär:
M. Hauger.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 32.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
27. Nov. 1829	133	Ignaz Kunz, Bierbrauer dahier	dessen Sohn Franz Ignaz Kunz Erbschaft	1128	17
?	134b	Fr. Xav. Schrempp, jung, dahier	Gebrüder Nino in Freiburg. Liquiderkenntniß	72	18
?	135	Ignaz Kunz dahier	Ignaz Weber hier. Bürgschaft	100	
?	135b	alt Oberbürgermeister Christian Fischer in Oberkirch	Heinrich Glücks Erben in Waldkirch. Richterlich	2519	10
7. Dez. =	136b	Josef Herr, jung, von Thiergarten	Ignaz Brauns Erben hier. Richterlich	400	
?	138	Schuster Mathias Baumkraz hier	Vogt Josef Knapps in Kappel. Richterlich	61	51
18. Dez. =	138b	Josef Busam im Loh dahier	Simon Bastian, Ziegler hier. Richterlich	78	
15. Jan. 1830	139	Josef Okenfuß, Schreiner hier	Hofapotheker Wagner in Rastatt	200	
=	140b	alt Oberbürgermeister Fischer hier	Kastenmeister Fieß, Mehlhändler hier. Richterlich	600	
23. Jan. =	141b	Oberbürgermeister Xav. Schrempp, sen, dahier	Stadtapotheker Wagner in Rastatt	2200	
29. Jan. =	144	Anton Gekdreich, Schuster hier	Dr. Weber in Achern	400	
13. Febr. =	146b	Uhrenmacher Beut	dessen Stiefsohn Josef Leidner. Gesetzlich	584	
20. Febr. =	147b	Josef Birk von hier	Ignaz Birk hier. Gesetzlich	40	
3. März =	148b	Georg Faist, Gärtner hier	Norbert Vogt von Oedsbach	400	
10. März =	149b	Josef Fetz, Schreiner hier	dto.	200	
12. März =	151	Josef Himpele in Oberdorf	Bürgermeister Busam in Oberdorf. Richterlich	11	
14. April =	151b	Bierbrauer Ignaz Kunz auf dem Laimen hier	Ignaz Straub, Kupferschmied hier. Richterlich	107	42
=	152b	Seraphin Faller in Oberdorf	Schmied Wiedemer hier. Richterlich	467	30
30. April =	153	Anton Scholl, Schneider hier	Georg Simon Arut Kinder in Rheinbischofsheim	100	
5. Mai =	154	Josef Bohnert Eheleute auf dem Laimen dahier	die Stiefkinder Christian, Valentin und Juliane Sturm. Väterliches Gleichstellungsgeld	173	48½
=	154b	Martin Baumann	Katharina Baumann, Ehefrau des Andreas Wind von Nußdorf bei Landau. Erbgleichstellungsgeld	17	54
=	155	Michael Doll von hier	Michael Kühl Wittwe dahier. Richterlich	27	28
=	155b	Apotheker Fischer dahier	dessen 3 Kinder Adolfine, Raimund, und Adolf. Mütterliches Vermögen	2618	54
8. Mai =	157	Georg Kuderer von hier	Josef Ott von Ulm. Richterlich	200	
=	157b	Xaver Faas hier	Stadtmüller Burger hier, für Frucht	99	3
10. Mai =	158	Anton Parter als Beständer des Hofes Fürsteneck und dessen Bürge Michel Heizmann hier	die Frau des königl. württ. Regierungsdirektors Freiherrn Entreß von Fürsteneck. Pachtzins	—	
12. Mai =	159b	Josef Himpele in Oberdorf, Hintersaß	Norbert Vogt, Holdersbergerbauer zu Oedsbach	50	
25. Mai =	162	Mathias Streif in Oberdorf	Seraphin Faller in Oberdorf. Richterlich	78	52
=	162b	Johann Müller von Fernach	Ochsenwirth Dorner in Fernach. Richterlich	50	
=	163	Ziriak Heuberger von Wolfhag	Georg Raub in Wolfhag. Richterlich	50	
28. Mai =	163b	Mathias Streif, Taglöhner in Oberdorf	der verschollene Anton Glaser von Achern. Kaution	162	40
29. Mai =	167	Josef Himyele in Oberdorf	Josef Sester von Butschbach. Nachhypothek	10	
3. Juni =	167b	alt Oberbürgermeister Christ. Fischer dahier	Katharina Spinner hier. Richterlich	67	
17. Juni =	168	Xaver Faas von hier	Lorenz Siebert Wittwe, Luitgarde Panter. Erbschaft	582	54
25. Juni =	168b	Josef Köhle, Bauer hier	Amtsaktuar Utilie hier	320	
2. Juni =	171	Nikolaus Bruck, Uhrenmacher hier	Xaver Ketterer von Sasbach	150	
?	175b	Ziriak Heuberger in Wolfhag	Josef Heubergers Ehefrau, M. Anna Haas. Leibgeding	66	
?	178b	dto.	dto.	115	
6. Okt. =	183	Josef Busam im Loh dahier	Wittwe Dorner dahier. Güterzins	25	
11. Okt. =	183b	Melchior Droll, Schlosser in Fernach	Jos. Gg. Kranzbühler von Schlingen. für Eisen	135	30
20. Okt. =	184b	Josef Linx hier und später 1831 Ziriak Pfeifer	Rothgerber Alois Braun dahier, für Leder	77	41
27. Okt. =	186	Seraphin Weber, Rebmann in Gaisbach	Johann Bohnert, Hofbauer in Lierbach	200	
10. Nov. =	187b	Johann, Ziriak und Josef Vogt und Andreas Walz dahier	der vermißte Valentin Vogt in Winterbach. Kaution	176	42
13. Nov. =	189	Michael Schäfer, Bäcker hier, und Elisabetha Schäfer in Straßburg	der verschollene Joh. Georg Valentin Schmider zu Unterharmersbach. Kaution	70	9⅗
15. Dez. =	190	Josef Ebert, Taglöhner in Oberdorf	Maria Anna und Barbara Beck in Gaisbach	120	
=	192	Anton Geldreich, jung, Schuster hier	Handelsmann Schrempp hier. Richterlich	16	36
22. Dez. =	192b	Ziriak Weber in Gaisbach	Josef Kammerer, Schneider hier	100	
=	194	Simon Behrle, Bäcker hier	Sebastian Fieß hier. Richterlich	40	
28. Dez. =	195	Josef Breithaupt hier	Michael Hund Pflegschaft	—	
=	=	Josef Busam in Fernach	Josef Buchert Pflegschaft	—	
=	=	Karl Walz dahier	M. Anna Geldreich Pflegschaft	—	
=	195b	Anton Mosmann, Schuster hier	Fidel Braun hier, Namens seiner Mutter. Richterlich	205	
29. Dez. =	196	Xaver Volz, jung, später Lorenz Link in Fernach	Theresia Volz 814 fl. 30 kr. Franziska Volz 814 fl. 30 kr. Gleichstellungsgeld	1629	
=	196b	Andreas Panter in Oberdorf	Michel Doll hier. Richterlich	55	48
19. Jan. 1831	199b	Xaver Roth Wittwe, Barbara Heptig in Winterbach	der verschollene Anton Roth von Winterbach. Kaution	61	41
=	200b	Bäcker Billet dahier	die Kinder 1. Ehe, Magdalena, Karl und Josef. Mütterl. Vermögen	3692	15
26. Jan. =	201	Andreas Sester in Oberdorf	Jakob Vogt Wittwe von Oberdorf. Kaufschilling	125	
9. Febr. =	201b	Josef Busam	dessen Bruder Math. Busam von hier, z. Z. in Bühl. Richterl.	144	
=	202	Michael Vogt Eheleute	Jakob Vogt Wittwe, Anna Maria Boschert in Oberdorf. Richterlich	190	
28. Febr. =	204b	Josef Busam im Loh hier	Kastenvogt Sebastian Fieß dahier. Richterlich	88	
2. März =	205b	Simon Behrle, Bäcker hier	Anton Ziegler Wittwe, Katharina Fischer in Sendelbach	100	
=	206b	Andreas Breithaupt hier	Wendelin Gek von Offenburg. Richterlich	500	
9. März =	207b	Ziriak Oesterle dahier	Michael Doll hier. Richterlich	232	5
=	=	Ignaz Oesterle dahier	dto.	63	39
=	208	Josef Okenfuß von hier	Josef Wiedemer hier. Richterlich	72	
21. März =	209	Josef Lorenz Wittwe hier	Landchirurg Gauß in Rastatt	250	
26. März 1831	210b	der Vater des taubstummen Fidel Schmiederer hier	Fidel Schmiederer, taubstumm, hier. Mütterl. Vermögen	660	28½
24. März =	215	Xaver Faas dahier	Sebastian Fieß hier. Richterlich	170	
=	216	Schreiner Gieringer	dessen Ehefrau. Beibringen	—	
27. März =	217	Josef Braun in Wolfbag	Hofgerichtsrath Thilo in Rastatt	250	
2. Juli =	218b	Anton Schmidt, Küfer in Gaisbach	Hofapoth. Wagner in Rastatt	300	
6. Juli =	221	Josef Behrle dahier	Michael Doll hier. Richterlich	50	
22. Juli =	221b	Amtsaktuar Josef Utilie dahier	Katharina Katzenberger, später Josef Utilie	600	
27. Juli =	222b	Lorenz Hettler in Oberdorf	Anton Streif am Ekenberg	200	
11. Aug. =	=	Franz Birk, Weber hier, später Josef Börsig	Ignaz Weber Wittwe von hier	60	
3. Sept. =	224	N. Kuderer von ?	Bannwart Geiger hier und Gemeindediener Maier in Fernach. Anzeigegebühr	5	
=	225	Baptist Ehret von hier	Sonnenwirth Christ, resp. Adam Faist von Kirnbach. Richterlich	9	
=	225b	Franz Birk dahier	Handelsmann Fr. Xav. Schrempp. Richterlich	13	23
=	=	Xav. Gieringer am Laimen	dto.	24	29
9. Sept. =	226b	Simon Behrle dahier	Lohmüller Walz hier. Richterlich	45	11
=	227	Xav. Gieringer, Schreiner hier	Norbert Vogt in Oedsbach. Richterlich	12	48
=	227b	Alois Ritter Wittwe hier	Förster Stricker hier. Zins	40	
=	228b	Josef Wirbel dahier	Josef Rigsch dahier. Mütterl. Vermögen	59	55
26. Okt. =	229	Anton Geldreich, jung, Schuster hier	Amtsdiener Georg Martin in Rastatt, später Hofgerichtsadvokat Gantner dort	450	
16. Nov. =	231	Andreas Börsig in Winterbach	Arzt Dr. Bauhöfer dahier	1800	
=	232b	Theresia Geldreich	Revierförster Stricker hier	500	
30. Nov. =	238	Melchior Droll, Schlosser hier	Ignaz Mast Ehefrau, Kath. Burger hier, auf Verweisung	114	
13. Dez. =	238b	Ziriak Heptig in Wolfbag	Handelsmann Mast hier	100	
18. Dez. =	=	Franz Kopp, Sattler hier	die Wittwe Weber, später ihr Sohn Ignez Weber. Kapital	200	
=	239	Anton Männle am Hungerberg	der verschollene Jakob Schnurr. Kaution	528	44
=	239b	Stadtrath Hund dahier	Michael Hund hier. Richterlich	620	
=	240	Josef Okenfuß, Schreiner	Magdalena Okenfuß. dto.	100	
18. Jan. 1832	240b	Anton Fetz, Schlosser hier	Theresia Müller, ledig, hier	300	
=	244b	Josef Ehret, Schreiner hier	Franziska Schmälzle	200	
=	246	Heinrich Geldreich hier	Valentin Dorner, Ochsenwirth in Fernach. Richterlich	48	
28. Jan. =	246b	dto.	Müller Xaver Railing in Ober-Achern. Richterlich	120	
1. Febr. =	247	Anton Stecher dahier	Grenadier Ignaz Mast alt Curant. Pflegschaftsvermögen	—	
8. Febr. =	247b	Xaver Konrad ?	Magdalena Merz, Wittwe Streif. Richterlich	214	39
10. Febr. =	=	Fidel Huber, Küfer hier	Elisabetha Saas Pflegschaft	—	
=	=	Aktuar Utilie dahier	M. Anna Utilie Pflegschaft	—	
=	=	Martin Falk dahier	Xaver Wirth Pflegschaft	—	
=	=	Anton Braun, Bierwirth hier	Viktoria Siebert Pflegschaft	—	
=	248b	Amtmann Wagner	die Billet'schen Kinder. Hauskaufschilling	2016	
15. Febr. =	249	Karl Volz dahier	M. Anna Geldreich, ledig. Rechnungsrezeß	—	
22. Febr. =	249b	Josef Hermann Wittwe, Magdalena Vogt	deren 4 Kinder. Gleichstellungsgeld	922	53
=	250	Josef Lehmann, Metzger hier	dessen Kinder, deßgl., und Georg Schnurr von Löchersberg	80 24	47 21
16. März =	253	Oberbürgermeister Schrempp hier	Wagner Faist hier. Richterlich	209	24
=	254	Fidel Weber dahier	Sonnenwirth Christ hier. Richterlich	52	44
=	255	Chrisost Offinger, Küfer hier	Josef Wiedemer, Schmied. Richterlich	21	38
=	=	Theresia Geldreich, ledig, hier	Papierfabrik. Köhler hier	77	29
21. März =	255b	Josef Vogt, Taglöhner im hintern Loh dahier	der vermißte Anton Pfeiffer von hier. Kaution	163	32
=	257	dto.	der verschollene Valentin Vogt von Winterbach. Kaution	58	54
=	258	Georg Kötzler, Schreiner hier	Revierförster Stricker	400	
28. März =	260b	Johann Gailer, Bäcker in Gaisbach	M. Anna Engelhart, ledig	100	
29. März =	262	Xav. Konrad, Stricker hier	Bogt Knapps von Kappel. Richterlich	1548	30
25. April =	263	Josef Hermann Wittwe in Oberdorf	Schmied Wiedemer hier. Richterlich	297	50
2. Mai =	265b	Karl Volz, Bierbrauer hier	Peter Braun hier. Richterlich	400	
=	266	dto.	Schwanenwirth Schweiß in Lautenbach. Richterlich	300	
=	266b	Josef Lehmann dahier	Martin Falk hier. Richterlich	108	51
25. April =	267	Jos. Brunnenkant, Weber hier	Handelsmann Christ. Schrempp da hier. Richterlich	50	
2. Mai =	268	Benedikt Ziegler in Wolfhag	Katharina Mast dahier	1000	
=	269b	Ignaz Engelhart, Schuster dahier	dessen Ehefrau Theresia Decker hier. Beibringen	440	
11. Mai =	270b	Peter Behrle dahier	Kreuzwirth Geldreich hier. Richterlich	150	
=	271	Handelsmann Franz Xav. Schrempp, jun., dahier	Dr. Bildhäußer in Offenburg. Richterlich	1722	18
6. Juli =	272b	Franziska Maier hier, ledig und volljährig	Katharina Mast, ledig, später Anton Braun hier	400	
11. Juli =	274	Handelsmann Franz Xav. Schrempp dahier	Handelshaus Stößer und Fischer in Lahr, resp. Emanuel de Bt. Rybiner in Basel. Richterlich	210	58
=	275	Stadtmüller Burger hier	Wittwe Kah in Baden. Richterlich	903	3
28. Sept. =	276b	Andreas Tertor, Bäcker hier	Elisabetha Törner hier. Richterlich	100	
3. Okt. =	277	Martin Baumann, Wagner hier	Katharina Wörner von Sasbach, vielmehr die Josef Ernst'schen Kinder in Gamshurst	400	
14. Nov. =	282	Jakob Berger, Landwirth	Katharina Mast, ledig	400	
30. Nov. =	285	Xav. Gieringer, Schreiner dahier	Dr. Bauhöfer, Arzt hier. Deservi- ten	10	54
=	286	Isidor Straub dahier	Handelsmann Franz Xav. Schrempp jung, hier. Richterlich	171	
21. Dez. =	287	Handelsmann Franz Xav. Schrempp, jung, hier	alt Bürgermeister Schrempp hier. Richterlich	171	34
=	288	Josef Hund, Wittwer und Waisenrichter hier	dessen Kinder 1. Ehe. Mütterliches Vermögen	6154	20
4. Jan. 1833	290b	Franz Xaver Schrempp, jun., dahier	Kriegsschulden- und Kirchspiels-Verrechner Geldreich hier. Richterlich	27	36

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
18. Jan. 1833	292b	Josef Börsigs Kind hier, dessen Vormund Josef Panter in Oberdorf	das Kind der Josef Börsig'schen Eheleute. Rezeßschuld	37	
1. März =	295	Xaver Gieringer, Schreiner dahier	M. Anna Schmitt, ledig, v. Groschweier. Richterlich	55	53
=	=	Michael Hoschmann von Wolfhag	Josef Bohnert Wittwe von Haslach. Richterlich	110	
=	295	Fidel Weber dahier	Karl Volz hier. Deßgl.	52	42
=	296	Peter Behrle dahier	Kreuzwirth Geldreich, alt. Richterlich	150	
=	296b	Baptist Ehret dahier	Donat Wieberts Kind. Richterlich	—	
=	297	Josef Ehret, Adlerwirth dahier	dessen Kinder. Mürtterliches Vermögen	3328	52½
=	=	Michael Hoschmann von Wolfhag	dto.	570	53
30. März =	297b	Luitgarde Haas, Seraphin Brauns Ehefr., später Alois Heptig von ?	Karoline Behrle von Renchen, unter Pflegschaft des Valentin Armbruster	200	
		3. Im Grundbuch Band 1.			
8. Jan. 1816	1	Josef Mast dahier	Xaver Wirth, ledig, hier	130	
16. April =	2	Wilhelm Hilf hier	Erhard Gertis hier, wovon Jakob Fischer Wittwe in Gaisbach 100 fl.	205	30
=	2b	Josef Hund dahier	Baptist Burger, Schuster hier	95	
=	4	Ignaz Walz, Lohmüller dahier	M. Anna Ehret und die Johann Ehret'sche Verlassenschaft	1000	
=	5	Georg Kuderer in Laibach	Xaver Amrheins Eheleute hier	790	
=	=	Ignaz Konrad, Nagelschmied hier	dto.	230	
19. Mai =	6	Josef Jokerst, Pflugwirth in Fernach	alt Stabhalter Heim'sche Schuldenmasse	630	
=	7	Andreas Weber von hier	Andreas Börsig von Winterbach	465	
=	8	Josef Wese, ledig, hier	Melchior Heiz von Niederschopfheim	822	
28. Juni =	9	Josef Billet, Bäcker hier	Anton Amrhein von hier	361	
29. Juli =	10	Theresia Winterhalter hier	Fidel Winterhalter hier	1255	
=	11	Ziriak Baumann hier	Peter Tertor, Maurer hier	475	
26. April 1817	12b	Peter Tertor, Maurer hier	Anton Engelhart, Bäcker hier	475	
=	13b	Ignaz Mast, Sonnenwirth hier	Rappenwirth Ignaz Walz hier	305	
=	14b	Physikus Dr. Bauhöfer hier	Apotheker Bessiere Wwe. hier	220	
=	15	Josef Bender aus Ringelbach	Josef Wiedemer, Schmied hier	900	
=	16	Matheus Kunz dahier	Ignaz Mast, Sonnenwirth hier	305	
=	16b	Quirin Allgaier, Nagelschmied hier	Fr. Jos. Faist Erbschaft	818	
=	18	Ziriak Heuberger in Wolfhag	dessen Eltern, Jos. Heubergers Eheleute in Wolfhag. Uebergabsschilling	5500	
=	22	Fr. Karl Wörter, ledig, hier	Josef Faist, Schlosser hier	500	
=	23	Ignaz Kopp in Oberdorf	Andreas Ekenfels hier	440	
=	24	Peter Tertor, Maurer hier	Andreas Börsig von Winterbach	88	
=	24b	Josef Fischer, Löwenwirth hier	Lammwirth Ignaz Zellers Ehefrau, Katharia Ehret in Unter-Achern	900	
=	25	Franziska Maier, ledig, in Wolfhag	deren Vater Georg Maier in Wolfhag. Uebergabsschilling	5471	59
=	28	Maria Anna Schneider, ledig, in Oberdorf	Josef Schneider Wittwe in Oberdorf	190	
=	29	Mathias Schmidt in Gaisbach	die Schuldenmasse des Schneiders Ludwig Oehl dahier	610	
=	30	Josef Hund, Rothgerber hier	Josef Weeber dahier	80	
=	31	Josef Braun, ledig, hier	dessen Vater Josef Braun, Bäcker dahier. Uebergab	2400	
=	32b	Johann Schilly zu Fernach	Christian Fischel, alt, Greifenwirth dahier	7466	
=	34	Fidel Maier von Gaisbach	Sebastian Maier dahier	411	
=	35	Stadtrath Christ. Fischer hier	Greifenwirth Christ. Fischer hier	760	
=	36	Mathis Schmiderer in Wolfhag	dto.	400	
=	36b	Ferdinand Straub, Lammwirth in Gaisbach	Franz Fischer, Rathschreiber dahier	765	
=	37	Anton Braun, Bäcker hier	Josef Pfeiffer, Bettelvogt hier	222	
=	53	Josef Müller in Oberdorf	Ignaz Engelhart hier	350	
=	54	Fidel Hartmann in Wolfhag	Andreas Sester in Wolfhag	245	
=	54b	Ignaz Mast, alt, Sonnenwirth hier	Sebastian Schwähr dahier	108	
=	55b	M. Anna Fischer, geborne Göring, in Gaisbach	die Michael Ehret'schen Eheleute in Gaisbach	340	
28. April =	56b	Heinrich Welk, lediger Weber in Bottenau	Maurer Sailer'sche Eheleute in Fernach	570	
4. Juni =	57b	Ziriak Baumann, Schweinhirt hier	Ziriak Baumann im Loh hier	400	
=	58	Josef Müller in Schlatten	Anton Panter Wittwe in Oberdorf. Exekution	1000	
=	59	Andreas Schättgen, Färber zu Fernach	dto.	415	
=	60	dto.	dto.	445	
=	61	Leopold Schmiderer hier	dto.	395	
=	62	Josef Müller in Schlatten	dto..	470	
=	63	Michael Berger in Albersbach	dto.	400	
=	64	Jos. Fischer, Löwenwirth und Jos. Ehret, Adlerwirth	dto.	155	
?	65	Heinrich Welk, ledig, in Bottenau zu Herzthal	Alois Waßmer Eheleute dahier	933	
=	66	Peter Kopp, ledig, hier	Anton Maier zu Fernach	786	
9. Juli =	67	Rath Christian Fischer, Handelsmann hier	Stadtrath Josef Geldreich, Bäcker dahier	300	
=	68	Heinrich Welk, ledig, in Bottenau	Josef Weber dahier	864	
1. Okt. =	69	Xaver Orgelfinger hier	Josef Herbst Wwe. Schuldmasse	250	
=	70b	Josef Baumann, ledig, hier	Xaver Orgelfinger und Kornel Grimm, Schreiner hier	380	
=	73	Anton Christ, Bärenwirth dahier	die Schuldmasse der Rappenwirth Ignaz Walz Eheleute	5455	
=	74	Josef Nok in Oedsbach	Josef Müller in Schlatten	1600	
=	75b	Ignaz Walz, Lohmüller hier	Josef Hund, Gerber hier	400	
=	76	Jakob Burger, alt, 12., hier	alt Stabhalter Josef Heim hier	400	
=	77b	?	Magdalena Bosbach hier	230	
=	78	Barbara Reiß von hier	Andreas Hermann, Weber hier	940	
14. Nov. =	79	Josef Haas, ledig, in Fernach	Moriz Gieringer, Schreiner hier	750	
=	80	Baptist Burger hier	Kornel Grimm, Schreiner hier	22	
30. Dez. =	80b	Martin Baumann hier	Xaver Orgelfinger hier	334	
=	81b	Peter Tertor dahier	Andreas Amrhein dahier	395	
=	82	Michael Pfeiffer von hier	Johann Ruf von Nesselried	550	
28. Febr. 1818	83	Konstantin Roth dahier	Xaver Wirth von Nesselried	270	
=	83b	Anton Christ, Rappenwirth hier	Andreas Börsig in Winterbach	300	
=	84b	Josef Panter in Oberdorf	M. Anna Engelhart, ledig, hier	422	
=	85	Andreas Breithaupt hier	Anton Feger auf dem Heuberg in Oedsbach	380	
3. März =	85b	Katharina Trebauer, ledig, hier	Josef Wirth, Rothgerber hier	100	
=	86	Jos. Meßner, Steuerp. hier	Xav. Wirth, Weißgerber hier	130	
22. April =	86b	Georg Fidel Huber, led., in Fernach	Georg Filder Ehefrau, Johanna Rapp dahier	1833	
25. April =	87b	Stadtrath Saas dahier	Xaver Wirth von hier	460	
26. April =	88b	Karl Freiherr von Schauenburg zu Merzhausen	Andreas Hetzel, Chirurg, und Xav. Hetzel, Oberfeldarzt	400	
27. April =	89	Michael Gailer in Gaisbach	Xav. Wirth, Weißgerber hier	130	
30. Juni =	89b	Michael Berger auf der Hesselbacher Allmend	Stadtrath Weeber, Gemeinderechner dahier	10	
12. Juli =	90	Ignaz Weeber, Stadtrath hier	Vogt Scherer von Appenweier	300	
=	=	Georg Schwarz von hier	dto.	300	
1. Aug. =	91	Xaver Orgelfinger, Gerichtsbote hier	Kornelius Grimm von hier	100	
=	91b	Christian Fischer, Greifenwirth hier	Xav. Orgelfinger dahier	1525	
31. Aug. =	92b	M. Anna Vogel, ledig, hier	Josef Kopp von Lautenbach	1211	
=	93b	Anton Panter aufm Laimen hier	Alois Waßmer, Maurer hier	425	
8. März und 23. Juni 1818	84b	Lindenwirth Geldreich dahier	die Pflegschaft der Maria Anna Utilie dahier	275	
22.u.31.Aug. =	95b	M. Magdalena Konrad, ledig, hier	deren Vater Ignaz Konrad, Küfer dahier. Uebergabe	2000	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
31. Aug. 1818	97b	Ignaz Walz, Lohmüller hier	Josef Wiedemer, Schmied hier	500	
=	98b	Vogt Fruhe aus Gaisbach und vom 9. Sept. 1818 Josef Haas dahier	Josef Hund, Rothgerber hier, und Landolin Schweiß, Schwanenwirth in Lautenbach	622	
30. Sept. =	99b	Georg Faist, Gärtner hier	Josef Stigler, Kronenwirth zu Urloffen	970	
=	100	Xaver Müller am Korberg zu Maisenbühl	Fr. Josef Stigler von da	415	
=	100b	Ziriak Busam, ledig, in Oberdorf	dessen Stiefmutter, Josef Zink Wwe. in Oberdorf. Uebergabe	370	
=	101b	Jakob Zink, ledig, aus Ristenbach zu Lautenbach	Georg Benz von hier	800	
4. Okt. =	102	Georg Doll von Butschbach	Jos. Volz Wwe. in Oberdorf	405	
31. Okt. =	103	Rentmeister Dilger von Donaueschingen	Handelsmann Anton Provence in Donaueschingen	1027	
=	104	Leopold Schmiderer dahier	Josef Müller von Schlatten	267	
=	104b	Ziriak Baumann dahier	dto.	267	
=	105	Klemens Doll in Ottenhöfen	Andreas Geiger in Diebersbach	530	
30. Nov. =	105b	Karl Freiherr v. Schauenburg in Merzhausen	Alois Braun, Gerber dahier	600	
=	106	Jos. Boschert, ledig, hier	Anton Teger auf dem obern Heuberg zu Oedsbach	525	
31. Dez. =	107	Stadtrath Christian Fischer dahier	Heinrich Glück, Handelsmann in Waldkirch	4000	
=	108	Pflugwirth Josef Jokerst hier	Christian Hämmerle hier	1700	
?	109	Norbert Frühe, Vogt in Gaisbach	Ziriak Boschert aufm Laimen	330	
?	110	Josef Braun, jung, hier	dto.	170	
=	110b	Karl Maier und Michael Schäfer dahier	Heinrich Glück, Handelsmann in Waldkirch	615	
		Lorenz Heizmann hier	dto.	195	
		Michael Ruf hier	dto.	205	
		Stadtrath Christian Fischer	dto.	565	
30. Jan. 1819	112b	Ziriak Boschert, ledig, in Oedsbach	Xaver Fischinger, Weber in Oberdorf	550	
=	113	Xaver Streif in Oberdorf	Michael Kühnle Wwe. hier	300	
=	113b	Josef Stapf, Glaser hier	M. Anna Stapf, ledig, hier	450	
21.u.24.Jan. =	114b	Valentin Sturm aus Gaisbach, resp. Michel Wißler hier	Ziriak Boschert von hier	401	
31. Jan. =	115	Magdalene Feger, ledig, hier	ihre Mutter, Sebastian Feger Wwe. hier. Uebergabe	550	
=	116	Thierarzt Geldreich hier	Michael Kühnle Wittwe hier	88	
28. Febr. =	116b	Johann Wolf in Gaisbach	Jos. Lamm, Schuster in Gaisbach	335	30
6. März =	118	Theresia Jokerst, ledig, von hier	ihre Eltern, Pflugwirth Jokerst Eheleute hier u. Sonnenwirth Ignaz Mast Frau. Uebergabe	5500	
24. April =	120	Handelsmann Ludwig Schrempp hier	Xav. Wirth, Weißgerber hier	300	
24. Mai =	120b	Georg Fidel Bhrist, ledig, hier	Anton Christ, Bärenwirth hier. Uebergabe	720	
8. Juni =	122	Peter Kiehl hier	Georg Stapf, ledig, hier	6600	
28. Juni =	123	Anton Ronecker von Lautenbach	Andreas Vogt von Wolfhag	300	
=	125	Jakob Vogt, Zimmermann in Oberdorf	Anton Zink, Maurer in Oberdorf	3500	
26. Sept. =	126	Fidel Christ, Bärenwirth hier	Magdalena Bosbach, ledig, hier	50	
16. Okt. =	127	Ziriak Kempf, ledig, in Wolfhag	Josef Germann am Laimen hier	305	
=	128	Josef Haas in Gaisbach	Xaver Hund, ledig, hier	322	
18. Nov. =	=	Fr. Josef Mutter von hier	Josef Anishänsel Wittwe, geb. Hof, von Renchen	500	
26. Nov. =	128b	Stefan Keller dahier	Andreas Hetzel, Chirurg hier	300	
28. Nov. =	130	Johann Gailer in Gaisbach	Kronenwirth Stigler in Urloffen	1811	
20. Dez. =	130b	Augustin Schapacher dahier	Xaver Langenbacher dahier	200	
		Josef Braun hier	dto.	1040	
		Stadtrath Fischer hier	dto.	412	
		Georg Doll von Butschbach ?	dto.	240	
24. Dez. =	132	Jakob Vogt Wittwe, geb. Geldreich, aus Hesselbach	Fidel Maier, Taglöhner im hintern Loh dahier	169	
29. Febr. 1820	133	Stadtmüller Burger dahier	Anton Stecher, Küfer hier	446	42
=	133b	Josef Himbele in Oberdorf	Josef Huber in Oberdorf	550	
=	134b	Ziriak Busam in Gaisbach und Josef Geldreich dahier	Anton Stecher, Küfer von hier	62	30
24. März =	=	Anton Braun, jung, Gerber hier	Ignaz Konrad, Küfer, Erben	125	
4. März =	135b	Josef Geldreich, Bäcker in Fernach	Xav. Konrad, minderjährig, hier	685	
28. März =	137	Jos. Weinbrenner, Hutmacher hier	Rappenwirth Anton Christ hier	113	
=	138	Sebastian Fieß, Kastenmeister dahier	Raimund Fischer, Apotheker hier. Tauschaufgeld	450	
30. März =	139	Xaver Hund, ledig, hier	Josef Hund, Rothgerber hier, und Landolin Schweiß, Schwanenwirth in Lautenbach	100	
24. April =	140	Anton Oesterle, ledig, hier	Jakob Braun, Sattler in Rastatt	2030	
=	141b	Josef Geldreich, Bäcker hier	Anton Braun dahier	1122	
27. April =	142b	Konrad Leidner Wwe. hier	Kupferschmied Straub hier	113	
=	143b	Sebastian Fieß dahier	Amtsschultheiß Fischer Wittwe, geb. Sartori, hier	1000	
5. Mai =	144b	Korneli Krim, Schreiner hier	Sebastian Fieß hier	30	
3. Juni =	145	Stadtrath Xav. Ehret hier	Theilungskommissär Neumaier dahier. Erbschaft	100	
28. Juli =	146b	Josef Haas in Gaisbach	Stadtrath Saas Wwe. hier	705	
=	147	Fr. Benedikt Bürg, Weber hier	Dr. Bauhöfer hier	500	
=	148	Georg Stern von Oberndorf	dessen Vater, Hans Stern in Oberdorf	250	
=	148b	M. A. Dollenbacher, ledig, im hintern Loh hier	Jakob Vogt Wittwe im hintern Loh dahier	200	
30. Okt. =	149b	Lorenz Dilger in Niederlehen	Sebastian Haas in Fernach	300	
30. Nov. =	150	Josef Wolf in Gaisbach	Georg Faist, Gärtner hier.	200	
2. Dez. =	151	Jos. Ziegler, Kübler in Oppenau	Michel Kiehel Wwe. hier	1030	24
28. Jan. 1821	152	Franz Anton Kirn von hier	dessen Mutter, Anton Kirn Wwe., geb. Kohler. Uebergabe	1211	
25. April =	153b	Baptist Deutschle von hier	Johann Behrle, Drechsler, und seine Kinder dahier	1400	
28. Mai =	154b	Josef Bürg dahier	Sebastian Fieß hier	250	
24. Juni =	155	Lorenz Dilger in Wolfhag	Josef Haas dahier	80	
27. Sept. =	156	Georg Roth in Oberdorf	Sebastian Fieß dahier	150	
30. Sept. =	156b	Jos. Knapp von der Schwend	Kaufmann Huber von Oppenau	400	
4. Okt. =	157b	Anton Kirn von hier	Lorenz Spinner von Lautenbach	300	
30. Okt. =	158	Baptist Deutschle hier	Handelsmann Huber in Oppenau	500	
22. Nov. =	158b	Ignaz Braun von Oppenau	Math. Zachmann Gantmasse	500	
=	159b	dto.	dto.	2355	
30. Nov. =	160	Jos. Rottermann von Gaisbach	Martin Bär von Wagshurst	200	
30. Dez. =	160b	Anton Blust von Lautenbach	Jos. Schmitt, Küfer, Wwe. hier	114	
=	161b	Jos. Geldreich, Bäcker hier	Oberbürgermeister Fischer hier	500	
30. Jan. 1822	162	Michel Boschert von Oedsbach	August Dietrich, Weber hier	2650	
30. März =	163	Magdalena Huber, ledig, von da	Jakob Vogt, Zimmermeister von Oberdorf	633	
=	163b	Jakob Vogt in Oberdorf	Anton Geiger von da	600	
=	164	Steuerper. Mößner dahier	Dr. Bauhöfer, Physikus hier	600	
14. Mai =	=	Simon Behrle dahier	Magdalena Bosbach Erben	500	
30. April =	165	Ignaz Braun, Rothgerber hier	Josef Hund, Gerber hier	950	
28. Juli =	166	Ludwig Schrempp hier	Josef Wirth Wwe. hier	300	
30. Juli =	166b	Gemeinderechner Fischer hier	Baptist Burger, Schuster hier	200	
=	167	1. Norbert Frühe von Gaisbach	Christian Hämmerle Erbmasse	1250	
	=	2. Josef Lehmann dahier	dto.	380	
	=	3. Anton Heptig von Hungerberg	dto.	340	
=	168b	Michael Ziegler von Wolfhag	Anton Roncker von Wolfhag	600	
28. Sept. =	170b	Andreas Sester von Butschbach	Jakob Vogt, Zimmermeister in Oberdorf	3500	
24. Okt. =	171	Andreas Hermann von hier	Barbara Reiß, ledig, hier	150	
2. Dez. =	172	Stephan Keller hier	Andreas Amrhein hier	300	
=	172b	Georg Nok von hier	Anton Christ, Student von hier	920	
=	173	Josef Huber von Oberdorf	Anton Kirn dahier	200	
28. Dez. =	173b	Josef Bender, Stricker hier	Xav. Wirth, Weißgerber hier	190	
				130	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
28. Dez. 1822	175	Michael Geiger von Ekenberg	Josef Braun hier	350	
2. Jan. 1823	176	1. Josef Frühe von Gaisbach	Joh. Bapt. Burger hier	305	
		2. Ignaz Erdt von hier	dto.	310	
26. Jan. und	177	Martin Baumann aufm Laimen u.	Martin Baumann Wwe. auf dem	625	
2. Febr. 1823	179	Andreas Wolbert von Fernach	Laimen dahier		
3. März =	180	Stadtrath Straub dahier	Dr. Bauhöfer von Offenburg	550	
19. Febr. =	180b	Andreas Amrhein Ehefrau, M. Anna	1. Gerber Hund hier	180	
		Klein, und Tochter, M. Anna	2. Stadtrath Jos. Geldreich hier	100	
		Amrhein dahier			
10. März =	182b	Roman Behrle dahier	Johannes Behrle'sche Kinder	200	
17. April =	184b	Peter Tertor, Maurer hier	Oberbürgermeister Schrempp hier	550	
26. April =	185	Michael Pfeiffer hier	Xav. Jokerst Wwe. hier	400	
24. Mai =	186	Ziriak Busam, Taglöhner in Ober-	Martin Baumann Wittwe auf dem	200	
		dorf	Laimen dahier		
26. Mai =	186b	Michael Ziegler von Wolfhag	Ziriak Heuberger von Wolfhag	330	
=	187b	Andreas Hermann, Weber hier und	Martin Baumann, Wagner dahier	150	
21. Juni =	=	Martin Baumann Wwe. hier			
13. Juni =	188	Raimund Fischer, Apotheker hier	Henriette Fischer'sche Erben	9220	
23. Juni =	109b	Ignaz Mast, Sonnenwirth dahier	Karl Bernhard Hof dahier	4000	
		4. Grundbuch Band 2.			
23. Juni 1823	1	Gottfried Braun, Metzger hier	Raimund Fischer, Apotheker hier	2400	
26. Aug. =	2	Josef Braun, ledig, hier	Gottfried Braun, Metzger hier	1400	
=	3	Kirchspiels-Verrechnung hier	Michael Vogel, Nagelschmied hier	400	
5. Nov. =	3b	Thomas Laible von Ramsbach und	Josef Braun, Rebbauer in Wolfhag	1825	
		später dessen Kinder			
=	5	1. Josef Boschert von hier	Revisor Poisignon in Konstanz	616	
		2. Balthasar Huber von hier	dto.	1850	
		3. Derselbe	dto.	550	
=	7b	Ziriak Haas von hier	Ziriak Jokerst, Metzger hier	200	
=	8b	Simon Behrle, Bäcker hier	Anton Braun, jung, Rothgerber	650	
			hier		
=	9	Peter Behrle, ledig, hier	dessen Vater Johann Behrle hier	370	
=	10	Ludwig Schrempp dahier	Karl Bernhard Hof von Stadel-	400	
			hofen		
3. Dez. =	11	Anton Ronecker von Wolfhag	Gottfried Braun, Metzger hier	700	
=	11b	Anton Geldreich, ledig, hier	Madame Bessiere, geb. Hof, hier	522	
=	13	Georg Hoferer von Oedsbach	Apotheker Fischer hier	616	
7. Jan. 1824	14b	Josef Hafner von Gaisbach	Anton Kirn dahier	220	
4. Febr. =	15b	Fidel Geldreich, Bäcker hier	Kreis-Kommun-Revisor Poisignon in	250	
			Konstanz		
5. Febr. =	16	Ignaz Braun, Rothgerber hier	Andreas Streitt, Sattler hier	250	
16. Febr. =	17	Augustin Schappacher hier	Matthäus Braig	285	
13. März =	18b	Roman Fischer von Schweighausen	Stabhalter Graf in Wolfhag	550	
7. April =	19b	Josef Ziegler, Kübler hier	Matthäus Kunz dahier	300	
6. April =	20	Advokat Ganter zu Rastatt, resp.	Oberkircher Spital, resp. Georg Gan-	1035	
		Färber Georg Ganter	ter, Färber hier	605	
5. Mai =	21	Georg Kuderer, Taglöhner hier	Xav. Springmann von Fernach und	190	
			Josef Ott von Ulm		
=	22	Josef Fidel Okenfuß, Schreiner hier	Mathias Sieb zur Sonne in Ap-	300	
			penweier		
2. Juni =	23	Xaver Konrad hier	Lorenz Dilger in Wolfhag	270	
19. Juni =	23b	1. Josef Wiedemer dahier	Josef Müller in Oberdorf. Zwangs-	870	
			versteigerung		
		2. Thierarzt Geldreich hier	dto.	241	
		3. Derselbe für Jos. Hermann	dto.	270	
6. Juli =	25b	Xaver Mast, ledig, hier	Handelsmann Ludwig Schrempp	2210	
			Verlassenschaftsmasse hier		
13/18. Juli =	26—	1. Tierarzt Geldreich dahier	dto.	401	
	28b	2. Xaver Mast, ledig, hier	dto.	905	
		3. Donat Wiebert, Kaminfeger, und	dto.	505	
		Josef Bender dahier			
		4. Andreas Hermann von hier	dto.	212	
6. Okt. =	30	Ignaz Kohler dahier	Xaver Volz, jung, hier	535	
1. Dez. =	31	Donat Wiebert, Kaminfeger hier	Josef Bender hier	252	
4. Dez. =	32	Josef Vogt von Wolfhag	Michael Heptig von Gaisbach	645	
6. April 1825	34	Michael Wißler von hier	Ignaz Bohnert von hier	435	
26. April =	35—	1. Anton Bastian hier	Xav. Pfeffer, verschollen. Kaution	37	42
	36b	2. Josef Bastian hier	dto.	37	42
		3. Xaver Bastian hier	dto.	37	42
		4. Peter Bastian hier	dto.	37	42
		5. M. Anna Bastian hier	dto.	37	42
29. April =	37	Balthasar Huber, Rothgerber hier	Anton Braun, alt, Gerber hier	40	
4. Mai =	37b	Josef Busam, ledig, von Gaisbach	Ziriak Oesterle, Sailer hier	1250	
6. Juli =	38b	Schreiner Josef Fetz Ehefrau, M.	Augustin Schabacher und Georg	200	
		Anna Schabacher	Faist Ehefrau, Veronika Schaba-		
			cher, von hier		
3. Aug. =	39	Lorenz Huber von Giedensbach	Gottfried Braun, Metzger hier	1200	
7. Sept. =	40b	Ignaz Kunz, ledig, hier	Prälat Wilhelm Fischer Erben	1200	
=	41b	Jos. Feger am Hungerberg	Seraphin Weber von Gaisbach	350	
5. Okt. =	42b	1. Sebastian Fieß dahier	Ignaz Mast, Sonnenwirth hier	400	
		2. Josef. Busam hier	dto.	225	
10. Okt. =	44b	Michael Berger von Hesselbach	Josef Nok in Oberdorf. Gant	1410	
24/31. Okt. =	46/49	Ludwig Christ, ledig, von hier	Ignaz Mast, Sonnenwirth von hier	9215	
7. Dez. =	50	Josef Wiedemer von hier	Fidel Dilger von Oberkirch-Fernach	3500	
=	51	Lorenz Sester von Hesselbach	Josef Zerrer von Winterbach	500	
11. Dez. =	51b	Joh. Bapt. Amrhein dahier	Andreas Amrhein, Schuster hier	460	
17. Dez. =	53	Norbert Schmidt von Gaisbach	Jos. Germann von hier	220	
4. Jan. 1826	54	Jos. Frühe, Brandmacher von Gais-	Georg Haas von Lautenbach	360	
		bach			
=	54b	Ziriak Bitsch von Oberdorf	Michael Berger von Hesselbach	400	
=	56	Georg Panter, ledig, von Oedsbach	dto.	700	
19. Febr. =	57b	Josef Wiedemer, Schmied hier	M. Anna Heptig, ledig, hier	100	
6. März =	58b	Karl Volz, ledig, von hier	Josef Mast, Bierbrauer hier	6350	
	62	Vogt Löffler von Fernach	dto.	143	
7. März =	62b	Jos. Börsig in Oberdorf	Jakob Vogt von Oberdorf	600	
20. März =	64b	Ziriak Streif von Gaisbach	Georg Hildebrand Erben dort	265	
8. April =	65b	Balthasar Huber, Rothgerber hier	Ignaz Engelhart, Schuster hier	40	
15. April =	66b	Jos. Busam, ledig, von Lautenbach	Matthäus Braig von Durbach	1100	
24. April =	67b	Andreas Hildenbrand von hier	Josef Stapf, Glaser, Wittwe von	710	
	69		hier		
10. Mai =	70	Stefan Ilg, ledig, von hier	Rappenwirth Valentin Christ, als	325	
			Bevollmächtigter der Rappenwirth'-		
			schen Erbschaft		
13. Mai =	71	Freiherr Lambert v. Schauenburg-	? Mendikantenfond	7800	
		Herlisheim in Merzhausen			
12. Juni =	72b	Ignaz Kunz von hier	Sebastian Fieß dahier	300	
15. Juni =	73b	Andreas Hildenbrand von hier	Xaver Schweiß Erbschaft von Die-	606	
			bersbach		
17. Juni =	75	Jakob Fischer Wwe. in Gaisbach	Apotheker Fischer hier	1700	
19. Juni =	76	Josef Fieß von Oberdorf	Michael Forcht von Gaisbach	300	
6. Sept. =	78	Xav. Konrad, ledig, hier	Dr. Bauhöfer von Offenburg	1700	
=	79	Thomas Männle am Hungerberg	Ignaz Weber Wittwe hier	395	
18. Sept. =	81b	Ignaz Konrad, Nagelschmied hier	Michael Mandel von Gaisbach. Erb-	341	
			schaft		
11. Okt. =	83	Jos. Stötle, ledig, in Gaisbach	Anton Seitler in Gaisbach	258	
6. Dez. =	84b	1. Josef Dilger in Wolfhag	Valentin Sutter in Wolfhag	415	
		2. Michel Ziegler von da	dto.	305	
		3. Xav. Schrempp, jung, hier	dto.	161	
=	86b	Stefan Keller von hier	Xaver Wirth von hier	285	
14. Dez. =	87b	Ziriak Haas von hier	Jos. Lamm, Schuster von Gaisbach	120	
7. Febr. 1827	88b	Ziriak Boschert von Winterbach	Jos. Braun, jung, Bäcker hier	600	
30. März =	90b	Anton Oesterle, Sailer hier	Katharina Trebauer, ledig, hier	60	
7. Mai =	91	Kübler Ziegler hier	Michael Kiehele Wwe. hier	550	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
21. Mai 1827	92	Karoline Zimmer von Gaisbach	Michael Schäfer, Bäcker hier	341	24
13/28. Juni =	92b—	1. Seraphin Braun Ehefrau, Luit-	Gregor Utilie'sche Erben dahier	750	
	95	garde Haas hier			
		2. Schullehrer Gerstner hier	dto.	382	30
		3. Jos. Breithaupt, Bierbrauer	dto.	382	30
21. Sept. =	95	Mathias Geldreich, ledig, hier	Ziriak Heizmann, Maurer hier	300	
7. Nov. =	96	Xav. Bär, Bauer von Wolfhag	Jos. Braun, Bauer in Wolfhag	22	
2. Jan. 1828	98	Josef Frühe von Gaisbach	Anton Feger Wwe., Theresia Haas,	180	
			zu Oedsbach		
12. Jan. =	102b	Josef Behrle, ledig, hier	Anton Scholl, Schneider hier	600	
16. Jan. =	104	1. Ziriak Busam in Oberdorf	Jakob Vogt Wwe. von Oberdorf	500	
		2. Andreas Sester von da	dto.	125	
5. Febr. =	105b	Fidel Geldreich und Stefan Keller	Josef Geldreich, Bäcker von hier	760	
		dahier			
4. März =	106b	Josef Links von hier	Georg Nok von hier	300	24
12. März =	107b	Josef Sester von Butschbach	Ziriak Sauter Wittwe Gantmasse	490	
21. März =	109	Mathias Sester von Winterbach,	Mathias Geiger Wittwe von Gais-	330	
		resp. Andreas Hildebrand hier	bach		
12. Juni =	109b	Sebastian Fieß dahier und Michael	Mathias Sieb, Sonnenwirth in	415	
		Heptig von Gaisbach	Appenweier		
4. Juli =	111	Johann Schilli, Greifenwirth hier	Ziriak Jokerst dahier, verwiesen an:	1450	
			1. Bernhard Waker, sen., in Neu-		
			freistett 600 fl.		
			2. alt Stadtrath Xaver Volz dahier		
			455 fl.		
			3. Josef Mösch Ehefrau 200 fl.		
			4. Ludwig Schrempps Kind 30 fl.		
			5. alt Pflugwirth Jokerst der Rest		
?	112b	1. Josef Mutterer dahier	Ignaz und Anton Sieb von Appen-	115	
(12. Jan. 1828)			weier		
		2. Josef Wolf dahier	dto.	150	
		3. Josef Frühe von Gaisbach	dto.	147	23
		4. Andreas Busam von da	dto.	62	37
2. Aug. =	114b	Andreas Tertor, Bäcker hier	Juliane Gertis, ledig, hier	1100	
19. Nov. =	116b	Michael Huber dahier	Lorenz Siebert, Bäcker hier	200	
17. Dez. =	117b	Josef Vogt in Wolfhag	Ziriak Graf, alt, Stabhalter in	230	
			Wolfhag		
30. Jan. 1829	119b	Michael Vogt in Oberdorf	Ziriak Busam in Oberdorf	400	
12. Jan. =	121	Baptist Roth in Fernach	Baptist Deutschle von hier. Tausch-	50	
			aufgeld		
12. März =	122	Augustin Braun, ledig, hier	Gregor Saas'sche Kinder	3100	
18. März =	123b	Josef Geldreich, Lindenwirth von hier	Ludwig Roth in Oberhoheim im	160	
			Elsaß		
28. März =	124b	Anton Huber von Winterbach	Xav. Roth Wittwe, geb. Heptig, am	130	
			Hungerberg		
24. April =	125b	Klemens Doll von hier	Georg Hodapp von Gaisbach	300	
27. April =	126	Ziriak Busam von Gaisbach	Ziriak Graf, alt, Stabhalter in	88	
			Wolfhag		
26. April =	127	Andreas Wolbert dahier	Martin Baumann Wwe. Erben	121	
1. Juni =	130	Thomas Männle am Hungerberg	Ziriak Ebert von Butschbach	299	
11. Juni =	130b	Xaver Gnamm, Rebmann am Hun-	Josef Müller, Rebmann von Thier-	160	
		gerberg zu Winterbach	garten. Tausch		
9. Juni =	132	alt Bürgermeister Schrempp dahier	alt Ignaz Mast Wwe. hier	300	
=	133	Thierarzt Geldreich von hier	Ignaz Mast Wittwe und Jungfer	400	
			Kath. Mast dahier		
13. Juli =	134b	Andreas Weber im Loh hier	Anton Fetz, Schlosser hier	480	
14. Aug. =	136	Josef Konrad, Nagelschmied hier	Mathias Sieb von Appenweier	700	
22. Aug. =	137b	1. Verwalter Mößner dahier	Freiherr Karl v. Schauenburg Erb-	610	
			masse		
		2. Josef Frühe von Gaisbach	dto.	335	
		3. Ignaz Weber von hier	dto.	335	
		4. Kornelius Grimm von hier	dto.	430	
		5. Josef Ziegler von hier	dto.	300	
		6. Freiherr Hannibal v. Schauen-	dto.	690	
		burg			
23. Sept. =	142b	Baptist Roth, Oelmüller hier	Peter Braun, Rothgerber hier	250	
2. Nov. =	143b	Josef Geldreich zur Linde dahier	Anton Geigers Kinder am Hunger-	160	
			berg		
22/29. Okt. =	146b	Georg Zerrer Wittwe, geb. Nok,	Maria Anna Utilie, blödsinnig, un-	505	
		von Winterbach	ter Pflegschaft		
13. Nov. =	148	Josef Braun, alt, Bäcker hier	Anton Braun in Zell bei Offen-	—	
			burg		
		Valentin Braun dahier	Josef Braun, alt, Bäcker hier.	1850	
			Uebergabe		
=	=	Anton Braun, ledig, hier, modo	Franz Schlecht dahier, Kauf vom	4500	
		der Vater Jos. Braun hier	14. Okt. 1815		
31. Dez. =	153	Xaver Stapf dahier	Bannwart Josef Nok Gant	225	
10. März 1830	156	Josef Dorner Wittwe hier	Ignaz Mast Wittwe und Katharina	44	
			Mast dahier		
3/14. März =	157b	Max Morjz dahier	Georg Nok dahier	399	
10. April =	161b	Josef Frühe, Faßbrandmacher in	Kornel Grimm, Schreiner von hier	375	
		Gaisbach			
1. April =	162b	Ziriak Debano dahier	Anton Roneker Gantmasse	600	
22/26. April =	164—	Josef Touissaint dahier	Schreiner Kornel Grimm hier	1245	
	166				
27. April =	167b	Gallus Schoch von Gaisbach	M. Anna Bastian, ledig, hier	100	
22. April und	170b	Christian Bohnert aus der Vogtei	Valentin Sutterer	4350	
6. Mai 1830	172b	Ottenhöfen	Rebbauer in Wolfhag		
29. Mai =	174	Josef Panter und Michael Boschert	Josef Streif von Oberdorf	305	
		in Oberdorf			
16. Juni =	175b	Stadtgemeinde Oberkirch	Andreas Busam in Gaisbach	210	
19. Juni =	177	Anton Heptig von Winterbach, resp.	Josef Fetz, Schreiner dahier	200	
		Xav. Schrempp, jung, hier			
7. Juli =	180	Xav. Mast dahier	Johann Müller in Fernach	160	
22. Juli =	181	Michael Ziegler, Stabhalter in Wolf-	Josef Reiß, Schmied in Ulm	425	
		hag			
=	182b	dto.	Jos. Braun, Rebmann in Wolfhag	120	
18. Sept. =	186	Josef Ebert von Oedsbach	Xav. Fischinger in Oberdorf	500	
5/13. Aug. =	187	Josef Wiedemer, Schmied dahier	alt Josef Geldreich, Bäcker dahier	505	
	189				
6. Okt. =	190	Josef Frühe, Faßbrandmacher in	Peter Feger von Hesselbach	300	
		Gaisbach			
13. Okt. =	191	Baptist Schotti, Schuster hier	Georg Kuderer, Taglöhner von Win-	300	
			terbach		
7. Okt. =	183	alt Stadtrath Straub dahier	die Handelsmann Christian Fischer'-	3020	
			schen Gläubiger		
		5. Grundbuch Band 3.			
6. Sept. 1830	2b	1. Stadtrath Alois Braun hier	Josef Wirth Wittwe Erbmasse	1505	
		2. Xav. Wirth für sein Kind	dto.	190	
		3. Josef Frühe von Gaisbach	dto.	275	
		4. Josef Huber in Oberdorf	dto.	325	
12. Jan. 1831	6b	Andreas Kimmig, Rothgerber von	Peter Braun, lediger Rothgerber da-	4500	
		Döttelbach, jetzt dahier	hier		
23. Febr. =	10	Anton Geiger am Hungerberg	Jos. Germann von hier	140	
=	11—	1. Josef Walz, Maler hier	Ignaz Mast, alt, Sonnenwirth und	2800	
	16		Metzger hier, Gantmasse		
		2. Melchior Droll, Schlosser hier	dto.	315	
		3. Baptist Deutschle von hier	dto.	376	
26. März =	16b	Ziriak Pfeiffer, Maurer hier	Josef Linx, Schuster hier	315	
=	18—	1. die Fischer'schen Kinder	alt Bürgermeister und Handelsmann	650	
	22		Fischer dahier		
		2. Quirin Allgaier dahier	dto.	360	
		3. Mich. Heizmann, Zimmermann	dto.	305	
		hier		401	
		4. die Fischer'schen Kinder	dto.	755	

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.